

Medienmitteilung

Bern, 29. November 2016 / sba

## Kooperation Inselspital Bern und Ruedi Lüthy Foundation

### Ruedi Lüthys HIV/Aids-Klinik: Stefan Zimmerli neuer Leiter

**PD Dr. med. Stefan Zimmerli, Oberarzt der Universitätsklinik für Infektiologie des Inselspitals, übernimmt die medizinische Leitung der Newlands Clinic in Harare/Simbabwe. Er wird das medizinische Team ab sofort als Spezialist begleiten und weiterbilden. Die Newlands Clinic, die von der Ruedi Lüthy Foundation betrieben wird, wurde im Jahr 2004 von Prof. Ruedi Lüthy gegründet und behandelt rund 6'000 mittellose HIV-Patientinnen und -Patienten. Ruedi Lüthy wird sein Pensum ab Januar 2017 reduzieren und die medizinische Leitung im Verlauf des Jahres an Stefan Zimmerli übergeben.**

Nach der Ernennung von Matthias Widmaier zum Klinikdirektor im Dezember 2014 regelt die Ruedi Lüthy Foundation (vormals Swiss Aids Care International) nun die Nachfolge für die medizinische Leitung der Newlands Clinic in Harare/Simbabwe. Als Partnerin steht ihr dabei die Universitätsklinik für Infektiologie des Inselspitals Bern zur Seite. Stefan Zimmerli wird im Rahmen der Kooperation rund drei Monate pro Jahr vor Ort sein. Als künftiger medizinischer Direktor ist er für die laufende Überprüfung und Weiterentwicklung des Behandlungskonzepts aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse verantwortlich. Er wird bei schwierigen medizinischen Problemen hinzugezogen, schult das medizinische Personal und bildet im klinikeigenen Ausbildungszentrum externe Fachleute im HIV-Management aus.

Bis zur Übernahme der medizinischen Leitung im Verlauf des Jahres 2017 wird Stefan Zimmerli von Ruedi Lüthy umfassend in die vielfältige Aufgabe eingeführt. In der Newlands Clinic werden rund 6'000 HIV/Aids-Patientinnen und -Patienten langfristig behandelt und Fachleute aus anderen Kliniken in ganz Simbabwe ausgebildet. Die Klinik verfügt über ein erfahrenes Team von einheimischen Pflegepersonen, Ärztinnen und Ärzten, das von Ruedi Lüthy über die Jahre laufend geschult wurde und den Klinikalltag mittlerweile selbständig meistert. Darunter ist auch der stellvertretende medizinische Direktor Cleophas Chimbetete, der zurzeit an der Universität Bern an seiner Doktorarbeit in Epidemiologie arbeitet.

Die Gesamtleitung der Newlands Clinic obliegt weiterhin Matthias Widmaier, der das ganze Jahr vor Ort ist und die Klinik sowie das dazugehörige Ausbildungszentrum administrativ leitet. Sabine Lüthy, die Tochter von Ruedi Lüthy, ist seit dem Jahr 2012 Geschäftsleiterin der Ruedi Lüthy Foundation in der Schweiz.

#### **Statements Inselspital, Universitätsspital Bern**

Prof. Dr. med. Hansjakob Furrer, Chefarzt und Direktor, Universitätsklinik für Infektiologie des Inselspitals: *«Das Inselspital war bereits in der Vergangenheit an Projekten in Afrika beteiligt. Das Engagement in Simbabwe ist in dieser Tradition zu sehen. Ich kenne Ruedi Lüthy gut und schätze ihn sehr; von daher freue ich mich, dass die Zusammenarbeit zustande gekommen ist. Stefan Zimmerli, der als Frontmann in Harare sein wird, kann auf die ausgewiesene Expertise des ganzen Teams zurückgreifen. Damit ist ein Wissenstransfer medizinisch und wissenschaftlich auf hohem Niveau garantiert.»*

PD Dr. med. Stefan Zimmerli, Oberarzt am Inselhospital: *«Die Newlands Clinic ist eine hervorragend organisierte ambulante Klinik. Es ist ein Privileg für mich, regelmässig in Harare arbeiten zu können. Die HIV-Medizin wird sich im südlichen Afrika in den kommenden Jahren weiterentwickeln und ich leiste hier gerne einen Beitrag. Am Inselhospital sehen wir im Unterschied zu Harare selten HIV-Patienten in einem fortgeschrittenen Stadium der Krankheit. In der Newlands Clinic können wir mit vergleichsweise einfachen Mitteln viel erreichen und das Leben von Patienten aus ärmsten Verhältnissen nachhaltig verbessern.»*

#### **Statements Ruedi Lüthy Foundation**

Prof. Ruedi Lüthy, Gründer und Medizinischer Direktor der Newlands Clinic: *«Ich bin sehr glücklich, dass wir Stefan Zimmerli als künftigen medizinischen Direktor gewinnen konnten. Er verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich HIV/Aids und über langjährige Erfahrung in der Behandlung von HIV-Patienten. Wir kennen uns bereits seit den 1990er-Jahren, als wir am Universitätsspital Zürich tätig waren, und teilen die Überzeugung, dass HIV/Aids-Patienten eine umfassende Behandlung und Betreuung benötigen, damit die Therapie erfolgreich ist. Unsere Patientinnen und Patienten leben in ärmsten Verhältnissen und wir wollen ihnen wieder eine Perspektive geben.»*

Sabine Lüthy, Geschäftsleiterin Ruedi Lüthy Foundation: *«Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Inselhospital und mit Stefan Zimmerli. Als Schweizer Stiftung haben wir entsprechend hohe Qualitätsansprüche, und der Transfer von medizinischem Know-how von der Schweiz nach Simbabwe soll auch dann gewährleistet sein, wenn mein Vater Ruedi Lüthy nicht mehr regelmässig vor Ort sein wird. Die Zusammenarbeit mit dem Inselhospital ist für die Ruedi Lüthy Foundation eine ideale Lösung. Mit Stefan Zimmerli und Matthias Widmaier als Klinikdirektor haben wir ein starkes künftiges Leitungsteam, das die Newlands Clinic mit viel Herzblut und Können in die Zukunft führen wird.»*

#### **Für weitere Auskünfte:**

Kommunikation Insel Gruppe, Tel. 031 632 79 25, [kommunikation@insel.ch](mailto:kommunikation@insel.ch)  
Janine Haas, Mediensprecherin Ruedi Lüthy Foundation  
[media@rl-foundation.ch](mailto:media@rl-foundation.ch), Tel. 079 785 00 38

**Bildmaterial:** [Link zum Herunterladen](#)

#### **Über die Ruedi Lüthy Foundation**

Die Ruedi Lüthy Foundation (vormals Swiss Aids Care International) wurde im Jahr 2003 vom Schweizer Aids-Spezialisten Prof. Ruedi Lüthy gegründet. Geschäftsleiterin ist seit 2012 seine Tochter Sabine Lüthy. Zweck der Ruedi Lüthy Foundation ist die umfassende Behandlung von HIV- und Aids-Patientinnen und -Patienten in Simbabwe. Die Krankheit ist im Land stark verbreitet: Rund 17 Prozent der 15- bis 49-Jährigen sind HIV-positiv, und jedes Jahr sterben rund 40'000 Menschen an den Folgen von Aids. In der ambulanten Newlands Clinic in der Hauptstadt Harare werden rund 6'000 Patientinnen und Patienten langfristig behandelt. Einen besonderen Fokus legt die Stiftung dabei auf die Behandlung von Frauen sowie von Kindern und Jugendlichen. Die HIV-Therapie wird u.a. durch Angebote im Bereich Frauengesundheit, Nahrungsmittelhilfe, Berufsausbildung und Selbsthilfegruppen ergänzt. Zudem setzt die Stiftung auf die laufende Ausbildung von einheimischen Fachleuten aus anderen Kliniken und auf die Forschung rund um HIV in Entwicklungsländern.

[www.ruedi-luethy-foundation.ch](http://www.ruedi-luethy-foundation.ch)

[www.facebook.com/ruediluethyfoundation](https://www.facebook.com/ruediluethyfoundation)